

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295646
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Arndtstraße 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3084
Bauwerksname	Justizvollzugsanstalt Leipzig

Kurzcharakteristik

Justizvollzugsanstalt/Gefängnis, mit Einfriedungsmauer, Toranlage sowie Fußweg- und Zufahrtspflasterung; markant gestaltete Putzfassade mit Sandsteingliederungen, im Stil des Historismus, Teil des ehemaligen Landgerichts (siehe auch Bernhard-Göring-Straße 64 und Alfred-Kästner-Straße 45-49), hier zentrale Hinrichtungsstätte der DDR-Justiz, heute Gedenkstätte, geschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliges Königliches Landgericht (Bernhard-Göring-Straße 64), errichtet 1906 zusammen mit einem rückwärtig angrenzenden Untersuchungsgefängnis (heute Justizvollzugsanstalt Leipzig) nach Plänen des Architekten Theodor Kösser. Der ursprünglich dreigeschossige, in Formen der deutschen Renaissance um zwei Innenhöfe errichtete Vierflügelbau verputzt mit Sandsteingliederungen; die hohe Sockelzone und die Gebäudekanten bossiert. Die Hauptfront zur Bernhard-Göring-Straße wird durch einen breiten Mittelrisaliten mit Balkonvorbau auf zwei mächtigen romanisierenden Säulen und einem dreibogigem Eingang sowie durch polygonale Erker an den Gebäudekanten akzentuiert. Weitere breite Risalite an den Seitenfronten. Die Fensteröffnungen als zwei- bis dreigeteilte Kreuzstockfenster mit Sandsteinfaschen, die mit ihren teilweise als Vorhangbögen ausgebildeten Abschlüssen in einer landschaftsgebundenen Tradition stehen. Der heutige blockhafte Eindruck des Gerichtsgebäudes wird weitgehend durch den massiven Wiederaufbau des kriegszerstörten Dachgeschosses verursacht; ursprünglich war die Dachlandschaft lebendiger gestaltet durch hohe Renaissancegiebel über den Risaliten und den Rücklagen sowie einen oktogonalen Eckturm mit geschweiften schiefer- und kupfergedeckter Haube an der Ecke zur Alfred-Kästner-Straße. Der Eingang wird flankiert von zwei Flachreliefs mit Veritas und Justitia symbolisierenden Gewandfiguren. Im Inneren ein als Säulenhalle gestaltetes Vestibül mit durch eine Holzbalustrade abgeteiltem Oberlicht, zwei Treppenhäuser und kreuzgratgewölbte Korridore. Die Treppenhäuserfenster mit farbiger Bleiverglasung. Westlich anschließend an das Landgericht die Strafvollzugsanstalt. Hinter einer bossierten Mauer mit geschwungenem Portal an der Arndtstraße die Hauptfront des drei Innenhöfe umfassenden Gefängnisgebäudes als viergeschossige, wie das Gericht in Renaissanceformen gehaltene Putzfassade mit Sandsteingliederungen sowie bossierten Sockeln und Gebäudekanten. Westlich anschließend in der Flucht der Mauer ein vorgelegter Gebäudetrakt mit polygonalem Eckerker. Die rückliegende Hauptfront besitzt einen breiten, assymetrisch von der Mittelachse nach rechts verschobenen Risaliten mit hohem dreibahnigen Treppenhäuserfenster und geschweiftem Giebel. Beidseitig davon die Fassaden in hochformatigen geschoßübergreifenden Fensterflächen aufgelöst und das Dachgeschoß mit einer Abfolge kleiner geschwungener Giebel ausgebaut. Der rückwärtige Gefängnistrakt zur Alfred-Kästner-Straße hingegen schlichter mit bossierter Sockelzone, zwei Seitenrisaliten, Erkern und einem kleinen Balkon. Zwischen beiden Gebäudetrakten ein Verbindungsflügel mit zentraler Kuppel und einem quer anschließenden Trakt. Mit Alfred-Kästner-Straße 45, 47 und 49 sowie Arndtstraße 48 und 50.
LFD/1998

Datierung	1906 (Gefängnis)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295646 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295646 B
2013
Nitzsche, Mathis
Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295646 C
2013
Nitzsche, Mathis
Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295646 D
2021
Nitzsche, Mathis
Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295646 E
2021
Nitzsche, Mathis
Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

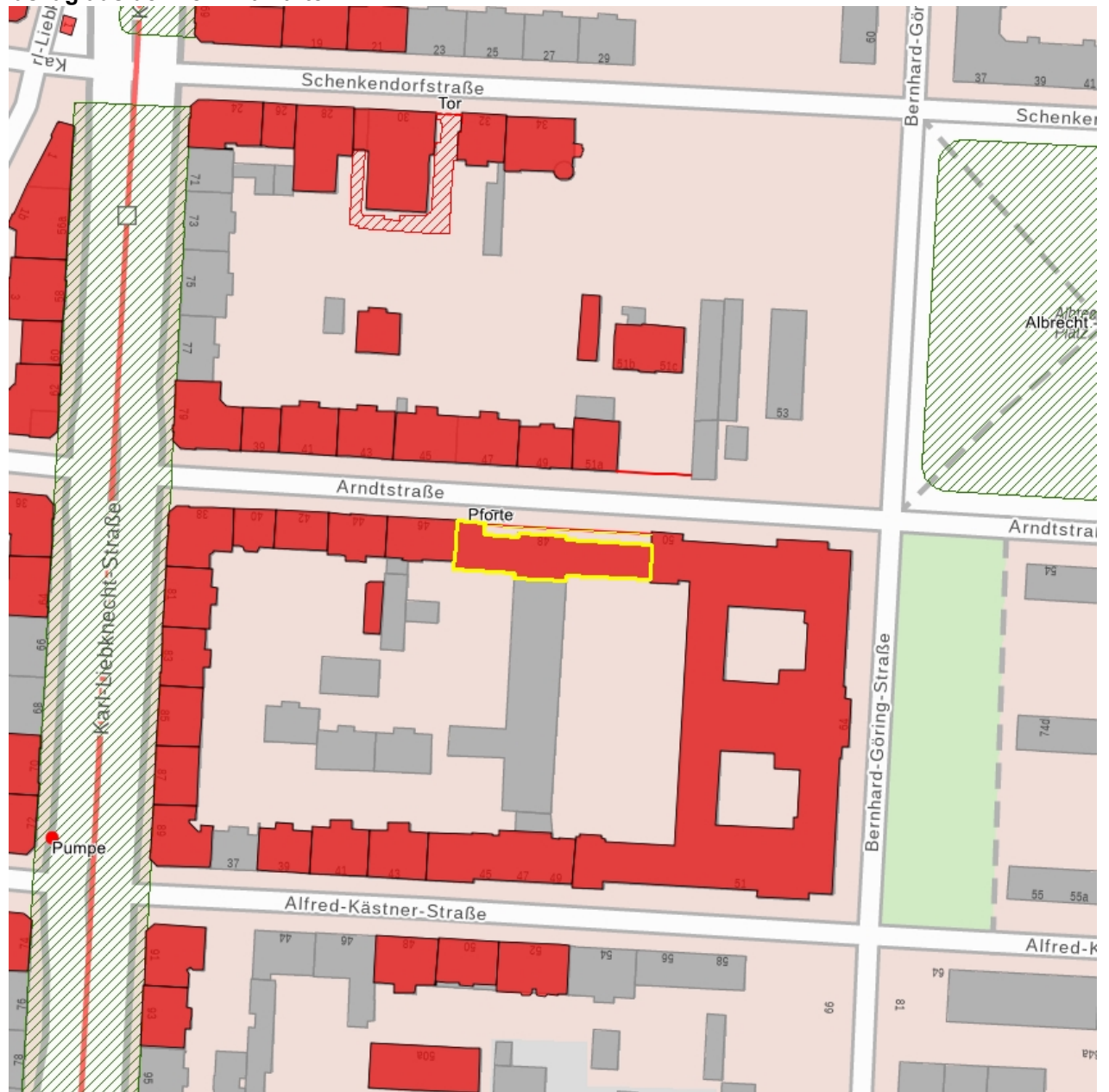
F 09295646 F
2021
Nitzsche, Mathis
Toranlage eines Gefängnisses



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295646 G
2022
Nitzsche, Mathis
Gefängnis, mit Einfriedungsmauer und Toranlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

